

Jede Menge neue Spendeninitiativen von Hamburg bis München, von Berlin bis Esslingen



Sonntag, 17.1. im Couragezentrum Essen:

Spendenaktion für die Reisekosten zur Weltfrauenkonferenz nach Nepal

Wir feierten Jilans Geburtstag. Sie hat ein kurdisches Mittagessen gekocht. Andere haben Vorspeisen, Nachspeisen und Torten gebracht oder Organisation und Logistik übernommen. Nach dem leckeren gemeinsamen Essen mit ca 35 Gästen aller Nationen, Jung und Alt, Frauen und Männer gabs „Talente für Spende“: Fachfrauen spenden ihre Arbeit für mindestens 5€ pro Talent. Heute wurde neben den Kochkünsten Massieren und Frisieren angeboten. Die Frauen waren rund um die Uhr beschäftigt.
Am Schluss hatten wir ein Spendenergebnis von

400 Euro

in nur drei Stunden, die alle sehr genossen haben.

Wir haben einige neue „Talent“-Angebote bekommen, wie technische Beratung, Hilfe bei Formularen, Fensterputzen...

Es hat viel Spaß gemacht, Zusammenhalt und Freundschaften vertieft.

20.01.2016

Neues von der Spendenkoordinatorin

In meinen Telefoninterviews mit Courage Gruppen stellte sich heraus, dass schon viele Spenden gesammelt wurden und jetzt in der Vorbereitung des Internationalen Frauentags in fast allen

Städten bei Demonstrationen, Aktionen, Bündnissen oder Ähnlichem geplant sind. In manchen Orten hat das Frauenfrühstück schon Tradition. Genauso wie die Teilnahme an One Billion Rising – Aktionen z.B. in Berlin. Hier ist fest eingeplant Spenden für die Weltfrauenkonferenz zu sammeln. Carola berichtete:

„Wir haben in Berlin auch schon voriges Jahr gute Erfahrungen mit dem Spendensammeln am 14. Februar gemacht. Wenn jede Frau, die teilnimmt, nur einen Euro spendet, kommt etliches für die Weltfrauenkonferenz und die Teilnahme von Frauen aus Deutschland und aus anderen Kontinenten zusammen.“



Anke aus München berichtete: „Auch in unseren Gewerkschaftsgruppen wie bei der IG Metall und im Kollegenkreis konnten wir Spenden für die Weltfrauenkonferenz sammeln.“

Es gab Sammlungen in Läden und Geschäften, bei Treffen, Festen und Versammlungen von Gewerkschafterinnen und SPD Frauen mit bis zu 400,- € Spenden.

So kann man durch das Spendensammeln nicht nur Geld sammeln, sondern auch Unterstützerinnen und neue Interessierte für die Weltfrauenkonferenz und die Frauenarbeit von Courage hier in Deutschland gewinnen.

Auch die Übernahme von Partnerschaften mit Frauen aus afrikanischen Ländern setzt neue Initiativen frei.

Nutzt jede Gelegenheit!

In Esslingen berichtete Margitta, dass eine Courage Frau Kinderpullover strickt, die verkauft werden. In Gelsenkirchen häkelt eine Frau Mützen und hat schon 60.- Euro eingenommen.

Obwohl sich herausstellte, dass noch nicht alle Gruppen ein Spendenziel festgelegt haben und dabei überlegt haben, wie sie

das erreichen wollen, war die Begeisterung der Frauen für diese WFK zu spüren und die unbedingte Bereitschaft, die besondere Verantwortung für die selbst organisierte und finanzierte Konferenz zu übernehmen.

Wir sind weiter gespannt auf eure Vorschläge und Ideen.

Inge

27.01.2015

Und hier ein toller Tip aus Heilbronn:

Kleinvieh macht auch Mist